

Klaviersonaten Band 1

Von Wolfgang Amadeus Mozart, Hrsg.: Ernst Hertrich
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #256065 in BcherMarke: HENLE VERLAGVerffentlicht am: 2011-05-10Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 12.32 x .59b x 9.33l, Einband: Musiknoten156 SeitenEine sehr magebliche Urtext-Ausgabe von Mozarts Klaviersonaten, mit grndlich detaillierte redaktionelle Markierungen und Anregungen, wie bearbeitet von Ernst Hertrich und gefingert von Hans-Martin Theopold.NotenbuchKlavier | File size: 68.Mb

Von Wolfgang Amadeus Mozart, Hrsg.: Ernst Hertrich : Klaviersonaten Band 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klaviersonaten Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zur Erinnerung an der vergangenen ZeitenVon Tatsuro GotoAls ich ein kleiner Junge war, habe diesen Noten verbraucht. Aber wegen des entzetzlichen Erdbeben in Japan diese leider verloren. Diese Musiknoten sind fuer mich ein bedeutendstes Denkmal. Entschuldigen Sie bitte, dass ich Ihnen die Muehe mache, meinschlechtes Deutsch zu entziffern!

ProduktbeschreibungEine sehr maßgebliche Urtext-Ausgabe von Mozarts Klaviersonaten, mit gründlich detaillierte redaktionelle Markierungen und Anregungen, wie bearbeitet von Ernst Hertrich und gefingert von Hans-Martin Theopold. Dies ist der erste Band von Mozarts Klaviersonaten und beinhaltet Sonaten von Nos.1-9, alle geben die genaueste Realisierung des Komponisten ursprünglichen Absichten.Beinhaltet diese Lieder:Sonata In A Minor K.310Sonata In B Flat K.281Sonata In C K.279Sonata In C K.309Sonata In D K.284Sonata In D K.311Sonata In E Flat K.282Sonata In F K.280Sonata In G K.283

KurzbeschreibungAls Gnter Henle seinen Urtextverlag im Jahre 1948 gründete, eröffnete er den Katalog mit der zweibändigen Ausgabe aller Klaviersonaten Mozarts. Bis heute tragen sie die Verlagsnummern HN 1 und HN 2. Freilich wurden beide Bände im Laufe der Jahrzehnte mehrfach bearbeitet, so dass wir stets den Notentext auf dem aktuellen Stand der Forschung darbieten. Von vielen Sonaten ist Mozarts Handschrift berliebert, bei manchen Werken hat er seinen Text für die Drucklegung noch leicht bearbeitet, weshalb wir an diesen Stellen beide Fassungen bringen. Vorwort und Kritischer Bericht des Herausgebers geben über alle Quellen und Textfragen ausführlich Auskunft.